

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Sitzung	Öffentliche Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses
Beschlussorgan	Kulturausschuss
Sitzungstag	22.10.2018
Beginn	16:00 Uhr
Ende	17:12 Uhr

I. Ladung der Mitglieder des Beschlussorgans

Der erste Bürgermeister eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass zu der heutigen Sitzung des Kulturausschusses alle 10 Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Einwände dagegen wurden nicht vorgetragen. Es waren zur Sitzung erschienen:

Erster Bürgermeister Klaus Ritter und die Stadtratsmitglieder:

Dorfhuber Günther
Gampert-Straßhofer Stefanie
Haslwanger Andrea
Jobst Johann
Obermeier Paul
Stoib Christian
Unterstein Konrad
Winkels Gerti
Zembsch Helga

Nicht erschienen war(en):
Winkler Reinhard

Grund (un)entschuldigt:
Urlaub

II. Beschlussfähigkeit des Beschlussorgans

Der erste Bürgermeister stellte die Beschlussfähigkeit des Kulturausschusses fest und erkundigte sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung; es wurden keine Einwände vorgetragen.



III. Tagesordnung

1. Beschließende Angelegenheiten

- 1.1 Bericht zum abgelaufenen Veranstaltungszeitraum 2017/2018
- 1.2 Veranstaltungen des aktuellen Veranstaltungsjahres 2018/2019
- 1.3 Silvesterball 2018
- 1.4 Vorplanungen und Überlegungen zum Jubiläumsjahr 2020
- 1.5 Lösung des Raumlufthproblems im Kassenbereich des k1; Wiedervorlage

2. Vorberatende Angelegenheiten



IV. Beschlüsse

1. Beschließende Angelegenheiten

1.1 Bericht zum abgelaufenen Veranstaltungszeitraum 2017/2018

Die k1 Verwaltung berichtet über die vergangene Saison 2017/2018.

Anzahl der Veranstaltung gesamt:
(komplett mit Aufbau Tagen): 245

Veranstaltungshighlights (außer Kinderveranstaltungen) im Saal:

- Gerhard Polt und die Well-Brüder: 559 Besuchern
- Peter Cornelius: 342 Besucher
- Russisches Nationalballett mit Dornröschen: 462 Besucher
- Operettentheater Salzburg mit Der Vogelhändler: 403 Besucher
- Herbert und Schnipsi: 565 Besucher
- Mother Africa: 458 Besucher
- I am from Austria: 429 Besucher
- Brass zu Gast: Sinfonisches Blasorchester der Stadtkapelle: 465 Besucher

Highlights der Saison im Studio

- Big band jazz vom Feinsten mit Christian Elsässer: 128 Besucher
- Folsom prison band mit "Jonny Cash Tribute": 129 Besucher
- Kernölamazonen mit „Stadtland“: 106 Besucher
- Gogol und Mäx mit „Concerto humoroso“: 109 Besucher

Highlights bei den Stadtveranstaltungen

- Musikschule Traunwalchen mit dem Musikfest der Schulen: 500 Besucher
- Musikschule Traunwalchen mit dem Jeki Konzert: 400 Besucher

Teilnahme an den Chiemgauer Kulturtagen:

- 18.07.2018 „Bilder einer Ausstellung“, Kinderfestspiele Salzburg
- 22.07.2018 „Bastien & Bastienne“, ensemble Amphion
- 27.07.2018 „Unvergessen vergessen“, Dütsch&Bittel

Einmietungen der Vereine (Saal/Studio):

- Schulen
- Siebenbürger Sachsen
- Sängerkorchor
- GTEV Traunviertler
- Theaterchen O
- Maschinen- und Betriebshilfering



- Sinfonisches Blasorchester
- Ruperti Kammerorchester e.V.
- Wirtschaftsförderungs GmbH
- Evangelische Freikirche e.V.

Des Weiteren wurde in der vergangene Saison ein neues Anzeigenkonzept erstellt, ein Upgrade des neuen Ticketsystems Kulturline eingeleitet und eines neues Preissystem etabliert. Auch das Erscheinungsbild wurde erneuert, wie das k1 anhand der Präsentation erläutert.

Eine Beschlussfassung ist nicht erforderlich.

1.2 Veranstaltungen des aktuellen Veranstaltungsjahres 2018/2019

Die Leitung des k1 berichtet über die kommende Saison. Mit der Comedy-Veranstaltung Sebastian Reich und einem beinahe ausverkauften Haus ist die Saison gut gestartet. Das Musical „Footloose“ sorgte für frenetischen Applaus und standing ovations.

Die Besucher des k1 nutzen die Chance des Frühbucherrabatts, der bis zum 21.9.2018 verfügbar war: über 3.500 Karten wurden bis dahin verkauft. Mit 104 verkauften Paketen der s.g. PREMIUM-SELECTION gingen insgesamt 597 Tickets (Stand 05.10.2018) an Kunden über.

Stark nachgefragt ist weiterhin das Kinderabonnement: das k1 freut sich auf 493 verkaufte Abonnements mit 2.456 Tickets (Stand 05.10.2018). Als besonderen Marketinganreiz lotet das k1 den 500. Abonnenten aus, der eben jenes kostenfrei erhalten soll.

Mit dem Upgrade der neuen Ticketsoftware erhalten k1-Besucher die Möglichkeit ihre Tickets mit dem Bezahlungssystem Paypal zu kaufen, was sehr gut genutzt wird.

Stark nachgefragte Veranstaltungen der neuen Saison sind (Stand 05.10.2018): Bruno Jonas mit seinem neuen Programm „Nur mal angenommen...“, die bekannte Reihe „Opern auf Bayrisch“ sowie die beiden Kinderveranstaltungen „Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer“ und „Michel aus Lönneberga“.

Bei der Programmplanung wurde der regionale Bezug berücksichtigt, so treten folgende Künstler in 2018/2019 im k1 auf: Ensemble Amphion, Duetsch&Bittel & Kern, Söhne Traunreuts, Thomas Huber, Keller Steff, Chiemgauer Volkstheater, Wichtelkonzerte (Hartmann, Danner, Noichl), Theaterchen O, Sinfonisches Blasorchester der Stadtkapelle Traunreut, Ruperti-Orchester.



Als „bayerische“ Produktionen bzw. Künstler wären zu nennen die CubaBoarischen, das Münchner Tournee Theater, bayerische Kabarettisten wie Bruno Jonas, Michl Müller oder Stephan Bauer oder die Band „De scho wieder“.

Daneben warten auf den k1 Besucher (inter-nationale) Highlights aus den verschiedensten Genres wie die Stargeiger Roby Lakatos in Gypsy Gipfeltreffen, die acapella Gruppe Naturally 7, das moldawische Nationalballett oder die Show „Merci Udo“ mit internationalen Musicalstars.

Eine Beschlussfassung ist nicht erforderlich

1.3 Silvesterball 2018

Die Vorgaben des Kulturausschusses im Beschluss vom 11.09.2017 wurden beachtet. Der Eintrittspreis für den „k1-Silvesterball 2018“ wurde auf 34 EUR festgelegt und liegt damit deutlich unter 40 EUR.

Einen Menüzwang wird es nicht geben. Der Gastwirt wird eine Abendkarte erstellen, aus der sich die Gäste Speisen und Getränke bestellen können.

Der Programmschwerpunkt wurde, im Vergleich zu den vorherigen Silvesterveranstaltungen, etwas abgeändert. Es heißt nicht mehr „Gala-Abend“, sondern ist nun als musikalisch-stimmungsvoller Tanz-Ball gestaltet. Die Live-Band, die durch die Nacht führt, ist die bekannte „J P S-Band“ aus Salzburg. Bereits beim vergangenen Schwarzweissball“ konnten die 5 Musiker mit Ihrer Sängerin vollends das Publikum überzeugen. Das Repertoire aus **J**azz, **P**op und **S**oul ist enorm vielfältig und ergänzt sich damit hervorragend mit dem bairischen Kabarettisten „Vogelmayer“, der über sich selbst schreibt: „beste bayerischer Unterhaltung für Hirn, Herz & Humor“. Mehrere Auszüge seines Kabarett-Programms „Dahoam“ wechseln sich mit Tanzmusik ab. Durch den Abend leitet charmant und beschwingt der Moderator und Pianist Bastian Pusch.

Für den Ball sind die Eintrittskarten auf der k1-Homepage online buchbar oder können an der k1-Ticketkasse direkt gekauft werden. Zudem wird über verschiedene Werbemaßnahmen, z.B. Plakate und Anzeigen, bereits jetzt frühzeitig auf die Veranstaltung aufmerksam gemacht.

Bei einer Zahl von etwa 200 Besuchern wird das kalkulierte Defizit bei etwa 3.400 EUR liegen. Die Ausgaben für die Band betragen brutto 5.778 EUR und liegen damit erheblich unter den Kosten der Vorjahre. Anzumerken ist, dass damit keine Einbußen hinsichtlich der Qualität der Musik verbunden sein werden. Aufgrund des relativ niedrigen Eintrittspreises wird aber erwartet, dass mehr Gäste den Ball besuchen werden und sich das Defizit noch verringern wird.

Eine Beschlussfassung ist nicht erforderlich.



1.4 Vorplanungen und Überlegungen zum Jubiläumsjahr 2020

Im Rahmen des 10jährigen Jubiläums des k1 Kultur- und Veranstaltungszentrums soll zunächst einmal in 2019 die Website des k1 ein neues und zeitgemäßes Erscheinungsbild bekommen. Auch bietet sich es nach 10 Jahren an, im Rahmen einer Kundenbefragung die Erwartungen und die Zufriedenheit der Besucher zu überprüfen und Anregungen und Wünsche der Kunden zu erkunden. Auch möchte das k1 ein s.g. Feedback-Terminal zur Bewertung der besuchten Veranstaltungen langfristig einrichten. Derzeit werden bereits Überlegungen angestellt, wie jüngeres Publikum über eine Erweiterung der Marketingkanäle herangetreten werden könnte (social media). Selbstverständlich stehen im Jubiläumsjahr begleitend diverse Mitmach- und Marketingaktionen auf der Agenda. Auch soll anlässlich des Jubiläums das Gebäude selbst nach einer Fassadenreinigung wieder im neuen Glanze erstrahlen.

Was das Kultur- und Veranstaltungsprogramm angeht, so findet am 18. Januar 2020 der Festakt statt, moderiert von einem in der Region angesehenen bayerischen Kabarettisten. Eine Fotoausstellung, die den Rück- bzw. Einblick in die Entstehungsgeschichte des k1 bieten soll, wird an diesem Abend ebenfalls eröffnet. Im Rahmen dieser Fotoausstellung ist geplant, den Ausblick in die nächsten Jahre als Mitmach-Aktion zu wagen (Bürgerbeteiligung).

Derzeit stehen Überlegungen an, gemeinsam mit weiteren Kulturakteuren der Region ein Chiemgauer Literaturfestival in 2020 zu generieren. Der Fokus liegt dabei auf einem modernen, innovativen und dezentralen Kulturangebot mit Erlebnischarakter: Zeitgenössische Literatur soll an außergewöhnlichen Orten im Chiemgau stattfinden und den Chiemgau in Szene setzen. Auch das k1 als „Leuchtturm für Kultur“ möchte renommierte Schriftsteller nach Traunreut einladen, Synergieeffekte nutzen und unter dem Motto „eine Region kommt zusammen“ als Mitinitiator seine Präsenz in der Region stärken.

Gerne möchte sich das k1 für eine Förderung durch Tanzland Deutschland (Kulturstiftung des Bundes) bewerben. Als INTHEGA-Bühne würde sich so die Möglichkeit bieten, den zeitgenössischen Tanz fernab der Metropolen für (meist junges) Publikum im Rahmen einer mehrjährigen Gastspielvereinbarung erfahrbar zu machen. Begleitende Veranstaltungen aus dem Bereich Tanzvermittlung und Publikumsarbeit (z.B. Zusammenarbeit mit Schulen, Vereinen, VHS), sollen hierbei das Interesse und die Neugier an zeitgenössischem Tanz fördern und gemeinsame (Tanz-)Erlebnisse nachhaltig verankern. Die Erkenntnisse der Stadt Waldkraiburg in den Tanzprojekten mit dem Ballett Theater Pforzheim haben bereits gezeigt, dass die Förderung durch die Kulturstiftung des Bundes die Strahlkraft einer Stadt über die bayerischen Grenzen hinaus stark erhöhen kann.

Weitere Highlights für das Jubiläumsjahr werden derzeit geprüft: So könnte ggf. im Sommer erstmalig ein Open Air-Schauspiel „Romeo und Julia“ auf dem k1 Parkplatz aufgeführt werden. Neue Formate wie die „Traunreuter Lachnacht“, ei-



ner Kabarett/Comedy-Mixed-Show sind in der Planung genauso wie die Durchführung der Produktion „Russian Circus on Ice“ im Saal des k1.

Abreden und Kooperationen mit anderen städtischen Kulturakteuren sind anlässlich der Jubiläen von Stadt und k1 ausdrücklich seitens der k1 Leitung erwünscht.

Für die besonderen Aktionen und Veranstaltungen im Jubiläumsjahr schlägt das k1 vor, zusätzliche Haushaltsmittel (HH.St. 3313.6318) in Höhe von 30.000,- € zu genehmigen um das reguläre Defizitbudget des Jahres 2020 nicht zu belasten.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Für besondere Maßnahmen im Jubiläumsjahr werden zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 30.000,- € bereitgestellt. Die Leiterin der k1 wird ermächtigt, bereits im Vorfeld diesbezüglich Verträge und Vereinbarungen abzuschließen.

für 11	gegen 0	Beschluss:
------------------	-------------------	-------------------

Für besondere Maßnahmen im Jubiläumsjahr werden zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 30.000,- € bereitgestellt. Die Leiterin der k1 wird ermächtigt, bereits im Vorfeld diesbezüglich Verträge und Vereinbarungen abzuschließen.

1.5 Lösung des Raumlufthproblems im Kassenbereich des k1; Wiedervorlage

Mit Beschluss des Kulturausschusses in seiner Sitzung am 26.06.2017 wurde die Verwaltung beauftragt, zur Verbesserung der Raumsituation der Ticketkasse im k1 Vorschläge zu erarbeiten und dem Ausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen.

Der technische Leiter des k1 hat sich umfassend mit dem Problem befasst und schlägt folgendes vor:

Der Raum „k1-Ticketkasse“ hat eine Fläche von ca. 12m² und wird über ein Kippfenster mit Frischluft belüftet. Das Schiebefenster an der Kartenausgabe wird außerdem zeitweise geöffnet. In dem Raum befinden sich 4 PCs und 1 Druck-Kopiergerät, die dauerhaft im Betrieb sind und Wärme abstrahlen. Als feste Arbeitsplätze sind dort 2 Schreibtische für die k1-Ticket-Mitarbeiterinnen eingerichtet, die beide im Normalbetrieb täglich ca. acht Stunden dort arbeiten. Zusätzlich gibt es den Ticketverkauf während der Abendkassen-Zeiten.

Vor allem in der warmen Jahreszeit entstehen unangenehm hohe Raumtemperaturen und ein Wärmestau aufgrund der räumlichen Enge. Auch abends bzw.



nachts kühlt der Raum nicht ab. Eine geeignete Maßnahme zur Luftkühlung wäre die Nachrüstung einer Klimaanlage, bestehend aus einem sogenannten Innengerät und einer Außeneinheit. Das Einstellen der gewünschten Temperatur soll durch eine Handfernbedienung erfolgen und ist somit individuell regulierbar. Die erforderlichen Wand- bzw. Decken-Bohrungen sind bei dieser vorgeschlagenen Variante aus Brandschutzaspekten unbedenklich.

Die Kosten für diese Maßnahme werden mit 6.000,-- € veranschlagt.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Zur Lösung des Raumlufthproblems im Kassenbereich des k1 wird eine Klimaanlage beschafft. Die benötigten Haushaltsmittel in Höhe von 6.000,-- € sind im Haushalt 2019 bereitzustellen.

für 11	gegen 0	Beschluss:
------------------	-------------------	-------------------

Zur Lösung des Raumlufthproblems im Kassenbereich des k1 wird eine Klimaanlage beschafft. Die benötigten Haushaltsmittel in Höhe von 6.000,-- € sind im Haushalt 2019 bereitzustellen.

2. Vorberatende Angelegenheiten

STADT TRAUNREUT

Vorsitzender

Klaus Ritter
Erster Bürgermeister



Schriftführer

Erich Suttner
Stadtkämmerer